

Ein neues Gesicht bei Kaiser Optik

Vostellung des neuen Mitarbeiters

Da unsere langjährige Mitarbeiterin Sonja Schlumpf eine Babypause eingelegt hat, haben wir uns auf die Suche nach Ersatz gemacht. Keine Angst, Frau Schlumpf bleibt uns erhalten, sie wird ab Frühling in einem Teilpensum wieder für unsere Kunden da sein.

Jean-Luc Pfändler heisst das neue Gesicht bei Kaiser Optik. Er arbeitet seit dem 1. Juli bei uns als Augenoptiker und hat mit seiner fröhlichen Art bereits einen guten Eindruck hinterlassen.

Um ihn etwas besser kennenzulernen, haben wir ihm ein paar Fragen gestellt.

Woher kommst du?

Aufgewachsen bin ich quer durchs Bernbiet, jedoch hauptsächlich in Biel. Heute wohne ich in Schötz im Kanton Luzern, wo mich die Liebe hingeführt hat.

Du bist seit einiger Zeit bei Kaiser Optik als Augenoptiker tätig. Was sind deine speziellen Fachgebiete?

Im Bereich Sportbrillen und Fernoptik (Ferngläser) macht es mir besonders Freude, das beste Produkt für den Anwendungsbereich des Kunden zu finden.

Und warum fasziniert dich das Thema Fernoptik im Speziellen?

Mich fasziniert die optische Präzision an solchen Instrumenten, sowie die verschiedenen Anwendungsgebiete. Sei es nun das Beobachten von Tieren oder seltenen Vögeln bei einer Wanderung, die jagdliche Nutzung,

der Einsatz zur Rettung von Menschen oder sogar als Einstieg in die Astronomie.

Ich selbst nutze Feldstecher zum Beobachten von Wildtieren oder Vögeln. In einer klaren Nacht schaue ich mir auch gerne die Sterne durch einen Feldstecher an. Es ist faszinierend, wie viel mehr Sterne man durch eine Vergrösserung erkennen kann.

Welches war die beste Entscheidung in deiner beruflichen Laufbahn?

Die Lehre als Augenoptiker zu machen.

Was wärest du geworden, wenn nicht Optiker?

Vermutlich hätte ich etwas in der Aviatik oder Sanität gewählt. Auch eine Karriere im Militär hätte ich mir vorstellen können.

Was macht dir an deinem Job am meisten Spass?

Die Abwechslung, der Kundenkontakt sowie die Arbeit in der Werkstatt machen mir sehr viel Spass.

Was ist dein grösstes Laster?

Ich «lafere» gerne und viel.

Hast du neben deinem Beruf noch andere Leidenschaften?

Seit ich vier Jahre alt war, bin ich fasziniert von allem was fliegt. Nicht verwunderlich ist es daher, dass ich einen Grossteil meiner Freizeit am Flugsimulator, dem Sender meiner Modellflugzeuge oder in der Nähe von Flugplätzen verbringe. Auch im Militär habe ich das Privileg, die F/A-18 flugbereit machen zu dürfen.



Neu im Kaiser Optik Team: Jean-Luc Pfändler

Da ich aus einer Familie von Medizinerinnen und Medizinpersonal komme, sind auch meine freiwilligen Einsätze als Sanitäter ein toller Ausgleich für mich.

Zu meinen weiteren Hobbies zählen die Musik, das Fotografieren und das Tauchen.

Was wird dein nächstes Projekt?

Ein Modellflugzeug für die Wintersaison flugbereit zu bekommen.

Was würdest du gerne können?

Echte Flugzeuge fliegen... aber das kommt bestimmt noch!

Was hast du dir für deine neue Tätigkeit bei Kaiser Optik besonders vorgenommen?

Den Kunden die Welt der Optik verständlich näher zu bringen und sie mit meiner Begeisterung fürs Fachgebiet anzustecken.

Vielen Dank fürs Interview und viel Freude und Erfolg bei deiner Tätigkeit hier in Steinhausen!



Gewerbe

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU** Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch